

ICH KANN'S NICHT LASSEN

Ein partizipatives Stück mit Krump-Tänzer*innen
von Janne Gregor

Künstlerische Leitung, Choreografie: Janne Gregor
Von und mit: Queen Buckhype, Iman Gele, Kofie DaVibe,
Baby Wave
Bühne, Kostüm: Johanna Schraut
Musik: Moritz Thorbecke, BravoDomo
Lichtdesign: Luigi Kovacs
Dramaturgische Begleitung: Thomas Schaupp
Assistenz Choreografie und Produktion: Lena Klink
Tanzvermittlung: Amelie Mallmann, Lucia Matzke
Outside Eye: Livia Patrizi
Audio-Bearbeitung: Matthias Millhoff
Produktionsleitung: Sina Kießling, Thomas Dörschel
Fotos: René Löffler
Videoaufzeichnung: Franziska Cazanave



Wie? Ein Stück ohne Zuschauer*innenraum?

Bei ICH KANN'S NICHT LASSEN machen wir mal alles anders. Ohne Worte werden alle eingeladen, den Bewegungen der Tänzer*innen zu folgen oder eigene Bewegungen vorzuschlagen. Die vier Tänzer*innen tanzen einen ganz besonderen Stil: Es handelt sich um Krump, einer afrodiasporischen Tanzkultur, die um die Jahrtausendwende in den USA entstanden ist. Krump ist friedliches, aber kraftvolles Aufbegehren gegen soziale Ungleichheit und Diskriminierung, für viele Tänzer*innen ist Krump bis heute Zufluchtsort und Familienersatz. Die Krump-Community stiftet Gemeinschaft, hier geht es darum, sich zu zeigen und sich gegenseitig zu unterstützen. Genau dieses Lebensgefühl holt die Choreografin Janne Gregor auf die Bühne, um es für alle erlebbar zu machen: Im Zuschauen, aber auch im Mit- und Nachmachen. Die Energie entsteht durch die gemeinsame Aktion.



Beim Probenprozess waren über 20 Schulklassen beteiligt. Diese Probenbesuche und die daraus resultierenden Erkenntnisse bilden die Basis des Stückes.

Allgemeine Infos

- Trailer:** <https://vimeo.com/887467727>
(in Ausschnitten verwendbar)
- Mitschnitt:** <https://vimeo.com/889824818>
PW: Mitschnitt
(bitte keine Ausschnitte öffentlich verwenden)
- Infos:**
- <https://jannegregor.de/2023/10/22/ich-kanns-nicht-lassen/>
 - <https://tanzkomplizen.de/ich-kanns-nicht-lassen/>
- Dauer:** 40 Minuten
plus 20 Minuten gemeinsamem Gespräch
- Zielgruppe:** ab 6 Jahren, auch geeignet für Erwachsene
Anzahl: ca. 55 Personen
- Premiere:** Premiere: 16. 11. 2023: Tanzkomplizen im Podewil, Berlin
- Weitere Vorstellungen:** 16.11. bis 18.11.2023, Tanzkomplizen Berlin
22.11. bis 23.11.2023, tanzhaus nrw Düsseldorf
- Min. Bühne:** 11m x 13m
- Kontakt:** Janne Gregor (Choreografin)
Tel.: 0176 242 509 55
Mail: jannegregor@googlemail.com





Pressestimme: <https://www.seeingdance.com/tanzkomplizen-ich-kann-nicht-lassen-231126/>

Kinderstimmen:

Mein Herz hat gepocht, weil es so cool war.

Ich habe meine Seele rausgelassen.

Es hat großen Spaß gemacht, aber jetzt muß ich irgendwie weinen.

Ich bin richtig aus der Puste. Das war berührend.

Ich glaube, ich bin verliebt in Krump.

Ein Albtraum! Aber einer der auch Spaß macht. Gruselig.

Das sieht nach viel Arbeit aus.

Am Ende ist es wie ein Geist aus mir rausgekommen.

Was ist dir wichtig über Krump zu sagen?



Yara (Queen Buckhype), Krump-Tänzerin:

Krump ist eine Gemeinschaft.

Krump ist schön, auch wenn es nicht offensichtlich schön wirkt.

Krump ist viel Liebe. Krump ist offen für alle Menschen. Krump ermöglicht Freundschaften zu schließen und verbindet Menschen zu einer großen Familie.



Santos (Baby Wave), Krump-Tänzer:

Probiert aus worauf ihr Lust habt. Tanzen verbindet Menschen besser als vieles andere, es bringt Leute ganz anders zusammen als andere Sportarten. Ich habe durch den Tanz viele internationale Kontakte knüpfen können, was mich sehr erfüllt.

Wenn ihr etwas wirklich wollt, klemmt euch dahinter und zieht es durch!



Kofie (Kofie DaVibe), Krump-Tänzer:

Krump ist Körpersprache.

Krump setzt keine andere Tanzerfahrung voraus, um es tanzen zu können.

Um Krump zu tanzen, musst du nur du selbst sein, nicht unbedingt stark oder muskulös.



Iman, Krump-Tänzerin:

Seid ihr selbst. Verstellt euch nicht. Ihr seid wichtig. Ihr seid krass. Krump bedeutet, keine Angst davor zu haben, hässlich zu sein und sich gut und erleichtert darüber zu fühlen. Tanzt Krump, geht mit dem Flow! Krump hilft euch, euch besser auszudrücken!



Janne, Choreografin:

Früher, wenn ich mit Schulklassen in Tanzstücke ging, kamen manchmal Bemerkungen wie „das ist was für Gymnasiasten“ oder „das habe ich nicht verstanden“. Die Kinder haben sich nicht gemeint gefühlt. So entstand mein Wunsch, ein Tanzstück zu entwickeln, bei dem das Gefühl, etwas verstehen zu sollen, gar nicht erst auftaucht. Bei dem im besten Falle die Bewegungsfreude der Tänzer*innen auf das Publikum übergeht und sich die Frage „wem gehört die Bühne?“ nicht mehr stellt.

**TANZ FÜR JUNGES
PUBLIKUM
KOMPLIZEN**

**DAS ZUKUNFTS-
PAKET**
für Bewegung, Kultur
und Gesundheit

**take
off** Junger Tanz
Düsseldorf

Eine Produktion von TANZKOMPLIZEN in Zusammenarbeit mit dem tanzhaus nrw, gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Förderprogrammes „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ und take-off: Junger Tanz. Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).